

# DRINGLICHE INTERPELLATION

**Urheber** CSPO, durch Diego Wellig  
**Gegenstand** PKWAL angeschlossene Institutionen – Finanzierung des  
Kompensationssystems!  
**Datum** 10.09.2019  
**Nummer** 1.0314

---

## **Aktualität des Ereignisses**

PKWAL angeschlossene Institutionen - Finanzierung des Kompensationssystems!

Die bevorzugte Absicht der Angaben über die Kosten der Strukturreform der Institution muss bis am 31. Oktober 2019 mit einem Formular der PKWAL mitgeteilt werden, wobei es sich um Beiträge in Millionenhöhe handeln kann, je nach Grösse der Institution.

Die nachfolgenden 3 Absichten stehen zur Auswahl:

1. Der Arbeitgeber wird die Kompensationsbeiträge nicht übernehmen.
2. Der Arbeitgeber wird die Kompensationsbeiträge übernehmen – in CHF.
3. Der Arbeitgeber wird die Versicherungsvereinbarung kündigen.

## **Unvorhersehbarkeit**

Es konnte nicht angenommen werden, dass die Institutionen, welche auch bei der PKWAL angeschossen sind, nicht mit den gleichen Konditionen wie das Staatspersonal behandelt werden.

## **Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Da es sich um sehr hohe Beträge handelt und das Budget der Institutionen in diesem Monat gemacht werden, ist eine kompetente und klärende Antwort des Staatsrats dringlich notwendig und unumgänglich.

Die der PKWAL angeschlossenen Institutionen werden gebeten, ihre Absichten im Rahmen der vorgesehenen Strukturreform per 31. Oktober 2019 anzugeben. Insbesondere geht es darum, ob sie die Kompensationsbeträge übernehmen oder nicht, um die Kürzung der projizierten Renten ihres Personals zu begrenzen.

## **Schlussfolgerung**

Welche Massnahmen sieht der Staatsrat vor, damit die angeschlossenen Institutionen ihren Mitarbeitern die gleichen Kompensationen gewähren können wie dem Staatspersonal?